

Einladung

Öffentlicher Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn

Haus der Museen, Konradstrasse 7, 4600 Olten

Montag, 19. Januar 2026, 20 Uhr

Der Waschbär – ein Neubürger mit Konfliktpotential?

Vortrag von Sarah Hummel, Säugetierspezialistin bei info fauna

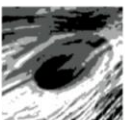
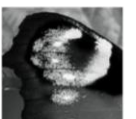
Die Globalisierung mit ihrem weltumspannenden Netz aus Handelsbeziehungen, Verkehrswegen und Tourismus hat zwangsläufig auch Einfluss auf die Verteilung von Pflanzen, Tieren und Pilzen. Sie werden an Orte eingebracht, die sie natürlicherweise nie hätten erreichen können. Wie sich die gebietsfremden Organismen in ihrer neuen Heimat eingliedern, hängt von diversen Faktoren ab und ist nicht immer im Voraus im Detail vorherzusehen. Im spannenden Vortrag zeigt die Säugetierspezialistin Sarah Hummel anhand des Waschbären die Faktoren, die den Erfolg einer Art in ihrem neuen Lebensraum ausmachen. Des einen Erfolg kann aber andere Arten in Bedrängnis bringen...

Zur Referentin

Sarah Hummel ist Wildtierbiologin und hat ihren Masterabschluss in «Wildtierökologie und Wildtiermanagement» an der Universität für Bodenkultur in Wien absolviert. Seit 2018 ist Hummel als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei info fauna tätig, Verantwortliche für Säugetiere und Leiterin der Fischotterfachstelle.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Schauen Beobachten Forschen Vermitteln Begeistern www.ngso.ch



**Naturforschende Gesellschaft
des Kantons Solothurn (seit 1823)**

Mitglied der Schweizerischen
Akademie der Naturwissenschaften





Der Waschbär, eine gebietsfremde Art in der Schweiz. Bild: Sarah Hummel



Die Referentin Sarah Hummel, Wildtierbiologin und Säugetierspezialistin. Bild: Sarah Hummel

www.ngso.ch

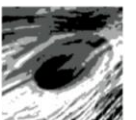
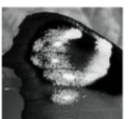
Begeistern

Vermitteln

Forschen

Beobachten

Schauen



**Naturforschende Gesellschaft
des Kantons Solothurn (seit 1823)**

Mitglied der Schweizerischen
Akademie der Naturwissenschaften